

SUSANNE STEPHAN

Melancholie

Und jetzt bitte Streicher,
Andante cantabile, Larghetto animato,
mit ganzem Bogen übers Gemüt!

Ach, ich sollte es wissen:
Die Streicher haben heute frei.

Die erste Geige ist hinausgefahren in ihren Garten
(sie wird sich noch die Hände ruinieren).

Dann fahre ich einfach hinterher
und helfe mit: die Krume aufreißen,
verrottetes Grün einbringen –

das halten wir so,
Rücken an Rücken,
ohne einen Ton.

copyright: Susanne Stephan, *1963 in Aachen,
aufgewachsen in Süddeutschland, Verlagstätigkeit,
jetzt freie Autorin, lebt in Stuttgart. Gedichtbände:
„Tankstellengedichte“ (2003), „Von Blumenmalern
und Rosentauchern“ (2007), „Gegenzauber“ (2008)
www.susannestephan.de